

DEZEMBER 2019 – JANUAR 2020

SONNTAG

01.12.

17 Uhr

Villa Elisabeth

KAMMERKONZERT DES DSO: QUINTETT UND MEHR ...

Mit einer spannenden Mischung aus Klassikern und Zeitgenössischem führt ein Ensemble des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin die beliebte Kammermusikreihe in der Villa Elisabeth fort. Die Musikerinnen und Musiker beginnen mit kurzen Werken der modernen Komponisten Ernst Bartmann, Eugen Brixel, Áskell Másson und Manuel de Roo, gefolgt von Clara Schumanns bekannten ›Drei Romanzen‹ für Violine und Klavier. Auch die zweite Konzerthälfte mischt Modernes mit Altbekanntem: Rebecca Saunders' ›disclosure‹ aus dem Jahr 2008 und Franz Schuberts ›Forellenquintett‹. Programm:

Introduktion mit Werken von Eugen Brixel, Ernst Bartmann, Áskell Másson und Manuel de Roo
Clara Schumann: Drei Romanzen für Violine und Klavier

Rebecca Saunders: ›disclosure‹ für Trompete, Posaune, Bassklarinette, Violine und Klavier

Franz Schubert: Quintett A-Dur für Klavier, Violine, Viola, Violoncello & Kontrabass ›Forellenquintett‹

DSO-Kammerensemble: Eva-Christina Schönweiß, Violine | Birgit Mulch-Gahl, Viola | Valentin Radutiu, Violoncello | Ulrich Schneider, Kontrabass | Theo Nabicht, Klarinette und Bassklarinette | Noé Nillni, Trompete | András Fejér, Posaune | Mihkel Poll, Klavier | Manuel Nawri, Dirigent (›disclosure‹)
Karten: 18 / 10 €, Tel: 2029 8711 / tickets@dso-berlin.de / www.dso-berlin.de, Veranstalter: DSO Berlin



Foto: Alexander Gnädinger

FREITAG

13.12.

20 Uhr

Sophienkirche

WEIHNACHTSKONZERT DER MUSICI MEDICI

Das Berliner Konzertleben wäre nicht so reich ohne die Konzerte unzähliger Laienensembles, die oft auf erstaunlich hohem Niveau interessante Programme zur Aufführung bringen.

Getreu seinem Motto „Kultur Raum Geben“ öffnet das Kultur Büro Elisabeth solchen engagierten Ensembles gern seine Räume und unterstützt sie bei der Organisation ihrer Konzerte. So auch das Kammerorchester der Charité Berlin, die MUSICI MEDICI, die in ihrem Weihnachtskonzert unter der Leitung von Jürgen Bruns ein vielseitiges Programm zu Gehör bringen. Die MUSICI MEDICI gründeten sich 1981 auf Initiative von Dr. Günter Sauer aus einer Kammermusikgruppe am Biochemischen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin. Viele Jahre bestand das Kammerorchester fast ausschließlich aus Medizinstudenten der Charité. Von den heute etwa 40 Mitgliedern sind mehr als die Hälfte Ärzte und Medizinstudenten.

Programm: Karl Weigl: Bilder & Geschichten für kleines Orchester – Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie Nr. 38 D-Dur „Prager“ KV504 – Franz Schreker: Intermezzo op.8 und Scherzo

MUSICI MEDICI Berlin, Kammerorchester der Charité, Dirigent: Jürgen Bruns

Eintritt: 15 €, erm. 10 €, Kartenbestellungen über karten@musicimedici.de

Veranstalter: MUSICI MEDICI, weitere Infos unter: www.musicimedici.de



MUSICI MEDICI (Foto: Anne Gerhardt)

SONNTAG

15.12.

16 Uhr

Villa Elisabeth

BEETHOVEN BEI UNS! MOONLIGHT. IN FREEZING WINTER NIGHT.

Das Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 startet am 14. und 15. Dezember 2019 mit einem wunderbaren Auftakt: Es bringt den radikalen Erneuerer der Musik zurück zu seinen Wurzeln – den Hauskonzerten. In privaten Wohnzimmern, in Ladenlokalen, Vereinsräumen und Foyers, in Clubs und Kirchen in ganz Deutschland feiern zahlreiche Konzerte, Lesungen, Vorträge und Performances das Genie des Mannes aus Bonn. Natürlich sind auch wir mit dabei: Beethoven bei uns in der Villa Elisabeth!

Der Pianist Mario Häring, die Sopranistin Josefine Göhmann und der Mädchenchor der Sing-Akademie zu Berlin interpretieren Werke Beethovens, der mit seinem Schaffen die Brücke von der Wiener Klassik in die Romantik schlug. Dem gegenübergestellt sind Kompositionen Debussys, der ebenfalls bahnbrechend wirkte, von der Romantik in die Moderne.

Mario Häring, Klavier und Josefine Göhmann, Sopran

Mädchenchor der Sing-Akademie zu Berlin

Leitung: Friederike Stahmer

Eintritt frei! Um Anmeldung unter www.beethovenbeiuns.de wird gebeten.

Veranstalter: Beethoven bei uns. Beethoven Jubiläums Gesellschaft gGmbH

In Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth. Weitere Infos: www.elisabeth.berlin/kulturkalender



Foto: Stephan Röhl

Foto: Felix Broede

SAMSTAG

21.12.

20 Uhr

Villa Elisabeth

ASIANART ENSEMBLE: SHENG + STREICHQUARTETT

Mitten im Vorweihnachtstrubel lädt das AsianArt Ensemble noch einmal zu einem ganz besonderen Konzert in die Villa Elisabeth: Auf dem Programm stehen Werke für Sheng und Streichquartett, darunter zwei Uraufführungen. Die Besetzung Sheng und Streichquartett ist die Begegnung von zwei Hochkarättern der chinesischen und europäischen Musikkultur: Auf der einen Seite das faszinierende Instrument Sheng, eine sogenannte Mundorgel mit 37 Pfeifen, die auf eine 3000-jährige Geschichte verweisen kann, und auf der anderen Seite der Inbegriff der europäischen Kammermusiktradition, das Streichquartett. In allen fünf Werken wird man die erstaunliche Verschmelzung der verschiedenen Klangwelten erleben können, aber auch die Gegensätzlichkeit. Das Konzert ist eine Premiere für das AsianArt Ensemble, das noch nie ein Programm mit fünf Werken in ein und der selben Besetzung gespielt hat.

Konzert mit Uraufführungen von Il-Ryun Chung und Gabriel Irandy

und Werken von Chan Ka Nin, Toshio Hosokawa und Xu Shuya

Mit dem AsianArt Ensemble und Il-Ryun Chung, Moderation

Eintritt: 15 €, erm. 10 €, Karten an der Abendkasse ab 19 Uhr

Veranstalter: AsianArt Ensemble. In Kooperation dem Kultur Büro Elisabeth.



Foto: AsianArt Ensemble

DONNERSTAG

26.12.

20 Uhr

Sophienkirche

J.S. BACHS WEIHNACHTSORATORIUM – GRELL-FASSUNG VON 1857

Das sogenannte ›Weihnachts-Oratorium‹ ist in der heute bekannten Form nicht zu Johann Sebastian Bachs Lebzeiten entstanden. Es hat seine Uraufführung als ein zusammenhängendes Werk erst viele Jahre nach seinem Tod – am 17. Dezember 1857 – erlebt. Eduard Grell, Direktor der Sing-Akademie, fügte damals erstmals alle sechs Kantaten, die Bach für die Sonntage in der Weihnachtszeit des Jahres 1734/35 komponiert hatte, zu einem Oratorium zusammen. Dabei hat Grell die sechs Teile an den romantischen Zeitgeschmack angepasst: Von den insgesamt 64 Nummern fielen 18 weg. Die Aufführung war zwar kein besonders großer Erfolg, hat aber dennoch die bis heute andauernde Wiederentdeckung des ›Weihnachts-Oratoriums‹ in aller Welt eingeleitet. In diesem Jahr nimmt sich Kai-Uwe Jirka die Grell-Fassung von 1857 vor und präsentiert das Stück in romantischem Gewand. Wie verändern die Striche und Eingriffe den Klang des Altvertrauten?

Kammer- und Mädchenchor der Sing-Akademie zu Berlin, Staats- und Domchor Berlin und lauten compagne berlin, Leitung: Kai-Uwe Jirka

Solisten: Julia Giebel, Sopran | Julia Böhme, Alt | Benedikt Kristjánsson, Tenor | Cornelius Uhle, Bass
Karten: 25 €, erm. 20 € bzw. 20 €, erm. 15 € zzgl. VVK-Gebühren an allen bekannten VVK-Stellen, unter www.reservix.de oder telefonisch 01806 / 700 733. Veranstalter: Sing-Akademie zu Berlin

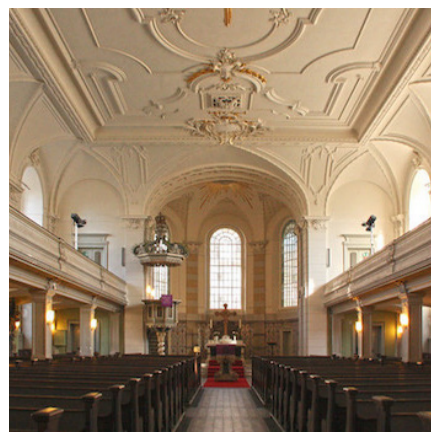


Foto: Evelyn Schetterer (Architekturbüro Abri und Raabe)

FREITAG

10.01.

19.30 Uhr

Villa Elisabeth

AKAMUS: GRAN PARTITA – BLÄSERMUSIKEN VON W. A. MOZART

Wir freuen uns, dass die Akademie für Alte Musik auch im neuen Jahr wieder bei uns zu Gast ist, diesmal in einer kleineren Besetzung in der Villa mit Bläsermusiken von W.A. Mozart.

Mozarts Bläsermusik begeistert mit ihrem spielerischen Elan, der Volkstümlichkeit und Virtuosität kongenial vereint. Bereits zu seinen Lebzeiten war die fast einstündige „Gran Partita“ ein bewundertes Werk dank ihrer Fülle an musikalischen Ideen und ihrer ungewöhnlich großen Besetzung für zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Bassethörner, vier Waldhörner, zwei Fagotte und Kontrabass. Ergänzt wird das Werk um Mozarts Serenade in Es-Dur mit einem seiner schönsten Adagio-Sätze. Die Bläserformation der Akademie für Alte Musik Berlin widmet sich seit vielen Jahren mit internationalem Erfolg der Kammermusik für Bläser. In jüngster Zeit gastierte das Ensemble u.a. bei der Mozartwoche Salzburg und in der Londoner Wigmore Hall.

Programm: W. A. Mozart: Serenade in Es, KV 375 und Serenade in B-Dur, KV 361 „Gran Partita“
Bläser der Akademie für Alte Musik Berlin

Eintritt: 15 € zzgl. VVK-Gebühr, erm. 10 € (nach Verfügbarkeit an der Abendkasse ab 18.30 Uhr)

Tickets unter www.reservix.de oder telefonisch 01806 / 700 733

Veranstalter: Akademie für Alte Musik Berlin



Foto: Daniel Maria Deuter

DONNERSTAG

30.01.-

SONNTAG

02.02.

20 Uhr Do-Sa

18 Uhr So

Villa Elisabeth

VIOLA SOLO

›Viola Solo‹ sprengt das klassische Konzertformat: Es zerlegt Ebenen und Aspekte eines Konzertes in visuelle und performative Elemente und kombiniert sie im Raum neu. Dabei stellt Ulrike Ruf (Konzept/Regie) die künstlerische Hierarchie auf den Kopf. Neben zeitgenössischen Kompositionen für Bratsche solo bringt sie scheinbar nebensächliche Handlungsebenen in den Vordergrund. Das Kleid der Solistin z.B. entwickelt, riesig und objekthaft, ein bizarres Eigenleben: Es wird selbst zum Darsteller und Klangobjekt (UA Rama Gottfried).

Eine Produktion von Ulrike Ruf mit Werken von Rama Gottfried, Georg Katzer, Enno Poppe, Orm Finnendahl, Giacinto Scelsi, Simon Steen-Andersen. Uraufführung am 30.01.2020

Ulrike Ruf: Konzept, Regie | Rama Gottfried: Installation | Sabine Hilscher: Bühne, Kostüme, Ausstattung | Jörg Bittner: Licht | Produktion: Kirsten Junglas | Presse: Yven Augustin
Mit Karen Lorenz und Yodfat Miron: Viola

Karten: 18 €, erm. 13 € an der Abendkasse (öffnet eine Stunde vor Beginn) oder im Vorverkauf (zzgl. Gebühr) unter www.reservix.de oder telefonisch 01806/700733 oder 0163/609092 (tägl. 11-17 Uhr)
Gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Der Kompositionsauftrag für Rama Gottfried wird finanziert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung.



Foto: Christina Voigt

Weitere Veranstaltungen in der Ev. Kirchengemeinde am Weinberg

So, 01.12. 16 Uhr, Sophienkirche: Adventskonzert des Musikgymnasiums Carl Philipp Emanuel Bach mit Solisten und dem Kammerorchester des Musikgymnasiums C.P.E. Bach

Sa, 7. + So 8.12., Villa Elisabeth: MAKE LOVE GREAT AGAIN – CHRISTMAS BAZAR für Fashion-, Kunstliebhaber und Design-Interessierte, geöffnet Sa 12-21 Uhr, 12-19 Uhr

So, 08.12. 18 Uhr, Sophienkirche: Orgelkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Alexandre Guilmant und Sigfrid Karg-Elert. Johannes Trümpler (Orgel)

Di, 17.12. 19 Uhr, Villa Elisabeth: ORATORIO – Mitsingkonzert der Sing-Akademie zu Berlin: Weihnachtsoratorium von J.S. Bach, nur nach bestätigter Anmeldung: buer0@sing-akademie.de

Do, 19.12. 19.30 Uhr, Zionskirche: ›La Nativité du Seigneur‹ von Olivier Messiaen mit Sebastian Koch (Lesung) und Maximilian Schnaus (Orgel)

Di, 31.12. 19 Uhr, Sophienkirche: Silvesterkonzert mit Anne Sommer-Bloch (Violine), Judith Jamin (Violoncello), Maximilian Schnaus (Orgel), Programm: Suite op. 149 für Violine, Violoncello und Orgel von Josef Gabriel Rheinberger und Noël-Variationen für Orgel von Marcel Dupré

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Gemeinde am Weinberg finden Sie unter www.gemeinde-am-weinberg.de oder telefonisch: 030/53675971.



Foto: Stefan Melchior



EV. KIRCHENGEMEINDE AM WEINBERG



KULTUR BÜRO ELISABETH

Die kulturell engagierte Evangelische Kirchengemeinde am Weinberg hat das Kultur Büro Elisabeth mit dem Ziel gegründet, einen Kulturbetrieb in einigen ihrer denkmalgeschützten Gebäuden zu etablieren sowie für deren Sanierung und Erhalt zu sorgen.

Wir sind für viele Veranstalter in der Stadt wichtiger Partner bei der Realisierung von Konzerten, Ausstellungen, Performances und vielem mehr. Auch an Tagen ohne Kulturprogramm werden unsere Räume in Berlins Mitte vielfältig genutzt: für Proben, Dreharbeiten, Tagungen, Preisverleihungen, Empfänge und andere stilvolle Events.

Kontakt

Kultur Büro Elisabeth
Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin
Tel. 030/4404 3644
kultur@elisabeth.berlin
info@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

- E** VILLA ELISABETH +
- E** ST. ELISABETH, Invalidenstr. 3
- S** SOPHIENKIRCHE, Gr. Hamburger Str. 29/30
- Z** ZIONSKIRCHE, Zionskirchplatz
- G** GOLGATHAKIRCHE, Borsigstr. 6

Weitere Infos: www.elisabeth.berlin/kulturkalender, dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren.
Titelfoto: Konzert ›Double Beats‹ der Akademie für Alte Musik Berlin, St. Elisabeth im Okt. 2019 (Foto: KBE)

